

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

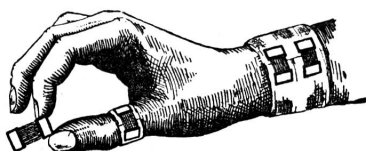
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die elastische Original-Verbandklammer



heisst

ELVEKLA



Sie ermöglicht eine rasche Befestigung des Verbandes.

Bemusterte Offerten an die Samariter-Vereine durch die Hersteller:

Erhältlich in Kartons zu 50 und 100 Stück, sowie in Beuteln zu 10 Stück.

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8

Räterschen. S.-V. Montag, 3. April, 20.15 Uhr, Lokalübung im Sekundarschulhaus. Neue Detaileinteilung betr. Samariterdetachment und verschiedene Abmachungen. Vollzähliges Erscheinen erleichtert dem Vorstände die Erledigung der ihm gestellten Aufgaben.

Rohrdorf. S.-V. Uebung im Lokal: Montag den 3. April, punkt 20 Uhr. Zwecks Gründung einer Rotkreuzkolonne Aargau werden eine Anzahl Hilfsdienstpflichtige und vom Militärdienst Befreite gesucht, welche einen Samariterkurs oder Krankenpflegekurs bestanden haben, auch wenn dieselben ausserhalb unserer Aktivmitgliederreihen stehen. Anmeldungen der Aktiven sowie zweckdienliche Mitteilungen über solche, die nicht dem Verein angehören, aber für die Kolonne in Frage kämen, sind sofort an den Präsidenten zu richten.

Romanshorn und Umgebung. S.-V. Arbeitsabend: Montag, 3. April, 20 Uhr, im Rebsamenschulhaus.

Rorbas-Freienstein-Teufen. S.-V. Monatsübung: Montag, 3. April, 20 Uhr, im alten Schulhaus Rorbass.

Stallikon und Aeugsterthal. S.-V. Die Mitglieder werden gebeten, die in ihrem Besitze befindlichen Anmeldekarten sofort, spätestens aber bis 30. März, an die zustehende Adresse einzusenden. Es wird um genaue Einhaltung des Termins gebeten und gilt für sämtliche Aktivmitglieder.

St. Gallen-Stadt. S.-V. Mittwoch, 5. April, Uebung im Hadwigerschulhaus. Bäder mit Arzneizusätzen, Desinfektionen, Repetition.

St. Georgen. S.-V. Montag, 3. April: Kursvortrag von Herrn Dr. Tischhauser «Ernährung des Kranken». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Die Aktivmitglieder werden gebeten, die vordere Saalhälfte den Kursteilnehmern zu überlassen.

Thalwil. S.-V. Montag, 3. April, 20 Uhr: Uebung im Schulhaus. — Gruppe Oberrieden. Mittwoch, 5. April (statt 12. April, weil Schulhaus geschlossen), 20 Uhr: Uebung.

Töss. S.-V. Nächsten Montag, 3. April, haben wir an Stelle der Monatsübung punkt 20 Uhr Versammlung im «Freihof». Sehr wichtige Besprechungen. Wir erwarten deshalb alle. Fragebogen bitte nicht vergessen.

Turbenthal. S.-V. Uebung im Lokal: Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr.

Veltheim. S.-V. Samstag, 1. April, 19 Uhr: Schlussprüfung unseres Samariterkurses in der «Platte», Turnersäli.

Wallisellen. S.-V. Monatsübung: 5. April. Dreiecktücher und Krautwattenverbände.

Wengi. S.-V. Uebung im Schulhaus zu Ruppoldsried: 3. April, 20 Uhr. Bitte vollzählig.

Wettingen. S.-V. Strickabend: Mittwoch, 5. April, 20 Uhr, im alten Schulhaus (Zimmer von Fr. Zürcher). Wir ersuchen die Damen, sich rege an diesen Abenden zu beteiligen.

Wetzikon. S.-V. Obligatorische Quartalversammlung: Freitag, 31. März, 20 Uhr, bei unserem Aktivmitglied Emil Wolfensperger, zum Konsum, Ober-Kempen. Der Vorstand erwartet unbedingt alle Mitglieder, da wichtige Traktanden vorliegen. Unentschuldigtes Ausbleiben trifft 1 Fr. Busse. Bitte die Mitgliedkarte mitbringen, da dieselben gegen neue umgetauscht werden. Von 19.45 Uhr an Bezug der noch ausstehenden Jahresbeiträge und Bussen. Kommt bitte alle und pünktlich.

Wil. S.-V. Wiederbeginn der regelmässigen Monatsübungen: jeden ersten Montag des Monats, also den 3. April, punkt 20 Uhr, im Mädchenschulhaus. Wichtige Mitteilungen. Neueintretende sind herzlich willkommen. Es wird mit dem Einzug der Jahresbeiträge begonnen. Wir bitten die Mitglieder, den neuen Mitgliedern durch ihr pünktliches Erscheinen und ruhiges Arbeiten ein gutes Beispiel zu geben.

Winterthur-Stadt. S.-V. Samstag, 1. April, 20 Uhr, Schlussprüfung des Samariterkurses in Oberwinterthur im Schulhaus Ausserdorf. An-

schliessend Kritik im Restaurant zum «Frohsinn». Wir machen unsere Mitglieder weiter darauf aufmerksam, dass wir nächster Tage im Auftrage des Schweiz. Samariterbundes und zuhanden des Rotkreuzchefs mittels einer Karte eine Erhebung durchzuführen haben, die wir zur gefl. Beachtung empfehlen, und bitten, diese Karte ausgefüllt und gefl. bald uns wieder retour zu geben.

Winterthur-Seen. S.-V. Montag, 3. April, 19.45 Uhr, Vortrag in der «Sonne». Für Aktive obligatorisch. Das lehrreiche Thema sowie der vorzügliche Referent (Herr Dr. Hauser, Winterthur) verdienen einen pünktlichen und vollzähligen Besuch. Anschliessend diverse Mitteilungen.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Nächste Samariterübung: Montag, 3. April, im Primarschulhaus Uetligen. Bitte vollzählig.

Zollikofen. S.-V. Nächste Uebung findet ausnahmsweise Freitag, 31. März, 20 Uhr, im Schulhaus. Da noch verschiedene Geschäfte zur Erledigung vorgebracht werden, erwarten wir alle.

Totentafel

Bonstetten. S.-V. Nach einem längeren Leiden, doch unerwartet rasch, ist unser sehr geschätztes Passivmitglied

Frau Karolina Glättli-Illi

zu den Getreuen des Allmächtigen abgerufen worden. Wiederum hat eine barmherzige Samariterin ihre Augen geschlossen, aber ihre bekannte Liebestätigkeit sichert ihr ein treues Andenken. Viele Jahre war sie Aktivmitglied, wo sie noch das Amt einer Samariterposteninhaberin ausübte, und zuletzt Passivmitglied unseres Vereins. Der lieben Verstorbenen werden wir stets ein treues Andenken bewahren. Den trauernden Hinterlassenen, besonders dem Gatten, der vor der Beerdigung noch von einem schweren Unfall betroffen wurde, unser aufrichtiges Beileid.

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Arlesheim. S.-V. Der Samariterverein Arlesheim hielt am 18. März seine ordentliche Generalversammlung im Restaurant zum «Jägerstübli» ab. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde genehmigt. Auch wurde die einwandfreie Kassaführung bestens verdankt. Der kurz abgefasste Jahresbericht des Präsidenten war ein Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr. Elf Uebungen im Lokal und eine im Freien wurden abgehalten. Zwölf Mitglieder sind beim Luftschutz tätig. Zirka hundert Hilfeleistungen bei grösseren und kleineren Unfällen konnten registriert werden. Hilfslehrer Fink wurde für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Zu unserer aller Freude hat Frau Häring-Linder das Examen als Hilfslehrerin mit Erfolg bestanden. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Präsident: E. Annaheim; Aktuarin: Fr. Ida Hottinger; Kassiererin: Frau Häring-Linder (neu); Archivaren: Fr. E. Meyer und G. Zehntner; Rechnungsrevisoren: Fr. M. Hänggi und A. Frey. Für den nächsten Winter ist ein Krankenpflegekurs vorgesehen unter der Leitung des Vereinsarztes Herrn Dr. L. Schwabe.

Langnau-Gattikon. S.-V. Der Einladung zur Generalversammlung folgten 21 Aktive, 8 Ehren- und 3 Passivmitglieder. Das Protokoll der Aktuarin und der Jahresbericht der Präsidentin werden dankend entgegengenommen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Vorschlag ab. Die mustergültige Ordnung wird der Quästorin verdankt. Den Austritten stehen Eintritte gegenüber. Rege Diskussion erfordert das Traktandum Wahlen. Pro 1939 amten: Als Uebungsleiter: Gehring Anton, bisher; erste Hilfslehrerin: Carline Fritsch, bisher; zweite Hilfslehrerin: Paula Giesler, bisher; Präsidentin: Carline Fritsch, bisher; Vizepräsident: Hodel Joseph, bisher; Beisitzer: Aktuarin: Emmy Iten-Gysler, bisher; Quästorin: Rosiny Trachsler, bisher; Materialverwalter: Locher Hans, neu; Beisitzerin: Trudy Syfrig-Blickensdorfer, neu; Hilfsmaterialverwalterin: Fenner Margrit, neu. Als Rechnungsrevisoren belieben die bisherigen: Frau L. Kronauer-Huber, Anny Naef-Bickel, Walter Holderer-Weber. In der Krankenmobilenkommission benötigt man keine Aenderung, es bleiben als Obmann: Gehring Anton; Giesler Paula, Jenny Mathilde und die Quästorin als weitere Kommissionsmitglieder. Die Samariterposten hat ebenfalls wie bisher Gehring Anton unter Aufsicht. Das Arbeitsprogramm sieht vor: Januar:

Uebung nach den Postenheftern; Februar: Uebung nach Diagnosekarten; März: Generalversammlung; April: Verbandübung und Knochenbrüche; Mai: eventuell Feldübung mit S.-V. Hausen; Juni: Kräuterbummel und Feldübung mit Rotkreuzkolonne Horgen; Juli: Transportübung und eine Uebung an der Sihl mit dem Pulmotor; August: Alarmübung; September: Blutstillung und nach Diagnosekarten; Oktober/November/Dezember: Krankenpflegeübungen. Zwischen diesen Uebungen ist ein Vortrag von unserm Vereinsarzt Dr. Vannod vorgesehen, ebenso im September-Oktober ein Säuglingspflegekurs. Für die Mitglieder steht ein gemeinsamer Besuch der Anstalt Balgrist in Zürich in Aussicht. Für das 20jährige Amt als Uebungsleiter und langjähriger Präsident ernannt die Versammlung Anton Gehring zum Ehrenpräsidenten und es werden ihm ein Becher und ein Blumengruss überreicht. Zu Ehrenmitgliedern können die beiden Aktiven, Frau Lucie Kaufmann und Zürrer Jakob sen. ernannt werden. Drei Vorstandsmitglieder verzichten dieses Jahr zugunsten der Kasse auf ihr Ehrendiplom. An fünf Mitglieder, die nie gefehlt haben, können Geschenklein abgegeben werden. Das Krankmobiliemagazin in Gattikon verliert leider infolge Wegzugs die pflichtbewusste Depothalterin, Frau R. Ringle-Zehnder, im Sihlhaus, an deren Stelle Frau B. Blumer im Sihlhaus gewählt wird. Als Uebungstag wird wieder der Montag bestimmt. Dem Antrage, militärdienstpflichtigen Aktiven, die sich nachweisbar an Uebungen im Militärdienst befinden, in dieser Zeit keine Absenzen anzurechnen, wird zugestimmt. Nachträglich muss noch gesagt werden, dass an der Delegiertenversammlung des Rotkreuzzweigvereins der Bezirke Horgen und Affoltern am 5. März in Wädenswil beschlossen wurde, im Juni auf dem Albis eine Landsgemeinde mit grosser Uebung durchzuführen.

Rümlang. S.-V. Samstag, 11. März, fand die Generalversammlung statt. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten J. Meier ist zu entnehmen, dass im verflorenen Jahr viel gearbeitet wurde. Es wurden 63 erste Hilfeleistungen sowie zwei Transporte durch unsere Aktivmitglieder ausgeführt. Uebungen wurden im Freien vier und im Lokal sechs abgehalten, ferner eine Nachalarmübung und eine ganztägige Feldübung mit den benachbarten Samaritervereinen Wallisellen, Oberglatt, Kloten und Opfikon durchgeführt. Der Verein zählt heute 24 Aktiv und 80 Passivmitglieder. Die Jahresrechnung zeigt erfreulicherweise ein kleiner Vorschlag. Der vom Vorstand verlangte Kredit für Neuanschaffungen von Fr. 260.— wurde bewilligt. Die Jahresbeiträge für Aktivmitglieder Fr. 3.— und Passivmitglieder Fr. 2.50 bleibt unverändert. Dem zurücktretenden Vorstandsmitglied E. Fiechter wird für seine geleisteten Dienste herzlich gedankt. An seiner Stelle wird neu in den Vorstand gewählt Frl. Berta Meier. Für lückenlosen Uebungsbesuch im vergangenen Jahr konnten drei Mitglieder eine kleine Anerkennung entgegennehmen. Zum Schluss wird Herr Aschwanden, Hilfslehrer, für seine Arbeit und Geduld unsere beste Anerkennung und Dank ausgesprochen.

Samaden-Celerina-Bevers. S.-V. Der Himmel zeigte nicht gerade sein freundlichstes Gesicht, als am Sonntag, 12. März, unser S.-V. seine Winterfeldübung auf Alp Prüma abhielt. Wir hatten uns in drei Gruppen geteilt. Die erste, zu der sich die guten Skifahrer unseres Vereins zählten, verband die Uebung mit einer kleinen Tour nach dem Lej da Muraigl. Nach schöner Abfahrt durch das Val Muraigl traf sie sich bei der oben genannten Alp mit der zweiten Gruppe (mittlere Fahrer), die unterdessen bis hierher zur Uebung eingetroffen war. Nach gemeinsamem Picknick ging man sofort an die Arbeit. Unser bewährter Hilfslehrer L. Knupfer begrüßte zuerst Dr. Zambail als Experte des Roten Kreuzes. Dann gab er uns eine kurze Orientierung über die Uebungsannahme. Zwei Skifahrer waren bei der Abfahrt über die bekannte Rennpiste von Muottas-Muraigl infolge Schneemangels stark gestürzt und sich zum Teil schwere Verletzungen zugezogen. Die 12 anwesenden Samariterinnen und Samariter wurden sofort in zwei Gruppen geteilt und zur Bergung der Verunfallten ausgeschiedet. Trotz der vor Kälte steifen Finger, waren die Fixationen rasch angelegt und der leichter Verletzte auf einen improvisierten Schlitten (Patent Maissen) verladen. Der schwerer Verletzte kam auf einen in der Alp stationierten Smith-Rettungsschlitten. Der Abtransport ins Tal ging rasch und gut vonstatten. Erneut bewies sich der Maissen-Schlitten als vorzügliches Transportmittel. In der Talstation der Muottas-Muraigl-Bahn wurden die Verwundeten von der dritten Gruppe, die hier einen Raum zu ihrer Aufnahme bereitgestellt hatten, sehr liebevoll aufgenommen und mit heissem Tee bewirtet. Hier nahmen wir denn auch die Kritik Dr. Zambails entgegen. Er gab hauptsächlich seiner Freude darüber Ausdruck, wie schnell und exakt gearbeitet wurde, fand aber, dass der Abtransport für den Ernstfall wohl etwas zu schnell gewesen wäre. Die Uebung war um zirka 15 Uhr abgeschlossen und es folgte ein gemütlicher Hock im Restaurant «Punt Muraigl», wo man sich Geist und Körper bei traulichem Beisammensein wieder auffrischte. R.

Sennwald-Salez-Haag. S.-V. An unserer Generalversammlung vom 11. März wurden Jahresrechnung und Protokoll einstimmig genehmigt. Der flott abgefasste Jahresbericht unserer Präsidentin liess nochmals

alle Begebenheiten des verflorenen Vereinsjahres an unserem geliebten Auge vorüberziehen. Durchgeführt wurden nebst 16 Uebungen eine grössere Feldübung; zudem wurde uns von Dr. Weissenrieder ein sehr interessanter Vortrag gehalten. Das Jahresprogramm pro 1939, ausgearbeitet von unserer Hilfslehrerin Frau C. Roduner, stellt keine geringen Anforderungen. Neben den obligatorischen Uebungen kommt ein Krankenpflegekurs zur Durchführung. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Präsidentin: Frl. K. Vetsch; Vizepräsidentin: Frau C. Roduner; Kassier: Lehrer Kammerer; Hilfslehrer: Frau C. Roduner und Christ. Eggenberger; Aktuarin: Frl. M. Spitz; Materialverwalterin: Frl. Ida Göldi, Frl. Marie Hanselmann; Rechnungsrevisoren: Frau Beglinger, Herr Neri.

Thun und Umgebung. Hilfslehrervereinigung. Unsere Vereinigung hielt am 25. Februar im Platzschulhaus in Thun den so sehnlichst erwarteten zweiten Krankenpflegeabend ab. Obschon derselbe umständehalber verschoben werden musste, haben sich doch eine schöne Anzahl Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer zu demselben eingefunden. Frau Zürcher mit ihrer langjährigen Praxis hat es auch gut verstanden, den Abend inhaltlich und interessant zu gestalten. Hilfslehrerin Frl. Bader war ihr eine sehr gute Stütze. Wir möchten nicht unterlassen, dieser Leitung unsern wärmsten Dank auszusprechen, wie auch dem Samariterverein Thun für das bereitwillig zur Verfügung gestellte Material.

Wil und Umgebung. S.-V. Anlässlich der Hauptversammlung vom 5. Februar im «Fass» konnte der Präsident 40 Aktive begrüßen. Protokoll, Rechnung und Jahresbericht wurden genehmigt. Der Kassierin, Frl. Paula Stähelin, war es gelungen, trotz grosser Anschaffungen von Material einen kleinen Vorschlag von Fr. 74.72 zu erzielen. Der gut gewürzte Jahresbericht des Präsidenten gab uns ein klares Bild über die Tätigkeit des Vereins im verflorenen Jahr. Nämlich ein Krankenpflegekurs, neun Schulübungen und eine Feldübung mit dem Samariterverein Kirchberg. Die Meldeformulare der 15 Posteninhaber verzeichnen 142 erste Hilfen. Von Privat- und Geschäftssamaritern wurden 294 Fälle verzeichnet, also insgesamt 436 Hilfeleistungen. Für die zurückgetretene Beisitzerin Frl. Elise Graf wurde Frau Bruderer gewählt. Der Präsident sowie die übrige Kommission wurde in globo bestätigt. Zu Freimitgliedern wurden ernannt: Frau Eggenberger Rosa und Herr Hans Guisconi. Für fleissigen Uebungsbesuch konnte 16 Teilnehmern ein Geschenk übergeben werden. J. Th.



Soeben erschienen:

Sammlung der eidgenössischen Luftschutz-Erlasse

unter Mitwirkung der Abteilung für passiven
Luftschutz des Eidg. Militärdepartementes

Mit ausführlichem Sachverzeichnis

Ein unentbehrliches Handbuch für jeden,
der auf dem Gebiete des Luftschutzes tätig ist!

Taschenformat. Umfang 268 Seiten. Preis Fr. 2.80

Zu beziehen durch den

**Verlag Vogt-Schild AG.
Solothurn**